
Tanken mit der App – Shell kooperiert mit Paypal

Seit dem 13. Juli 2017 können Kunden erstmals an Shell-Tankstellen in Hamburg und Berlin ihren Kraftstoff direkt an der Zapfsäule mit ihrem Smartphone bezahlen. Dabei kooperiert Shell mit dem Bezahl Dienstleister Paypal. Der deutschlandweite Rollout von Smart Pay im Shell-Tankstellennetz ist für das vierte Quartal 2017 geplant.

„Das neue Angebot richtet sich vor allem an jene Kunden, die es eilig haben oder ihr Auto nicht verlassen wollen oder können“, sagt Emre Turanli, der Marketingleiter des Shell-Tankstellengeschäftes in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Durch die Kombination von Shell Smart Pay und dem Tankwart-Service müssen die Kunden ihre Fahrzeuge künftig nicht mehr verlassen. Den kostenlosen Tankwart-Service, zu dem unter anderem die Betankung und das Reinigen der Frontscheiben gehört, bietet Shell inzwischen an rund 500 Stationen bundesweit an.

Möglich wird das Bezahlen per Smartphone durch die neue Option Smart Pay in der Shell App (früher Shell Motorist App). Hat der Kunde die App heruntergeladen und diese mit seinem Paypal-Konto verknüpft, fährt er an der Shell-Tankstelle vor die gewünschte Zapfsäule, öffnet die App und wählt die Option Smart Pay. Nach der Identifikation durch die Sicherheits-PIN oder den Fingerabdruck wählt er „Jetzt Tanken“ aus. Die App lokalisiert mittels GPS, an welcher Shell Station sich der Kunde befindet. Nach Eingabe der Zapfsäulennummer und Bestätigung des maximalen Tankbetrages sowie der Säulennummer erhält der Kunde die Freigabe zum Tanken. Er kann jetzt aus dem Auto aussteigen und tanken oder das dem Tankwart überlassen. Nach Beendigung des Tankvorgangs erhält der Kunde automatisch seine Abrechnung in der App und eine E-Mail mit dem steuerlich relevanten Beleg. Im Handumdrehen kann der Kunde seine Fahrt fortsetzen. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Tanken mit der App: Emre Turanli

Foto: Auto-Medienportal.Net/Shell